

Kennenlernelternabend

Beitrag von „pepe“ vom 22. Januar 2006 16:56

Hallo,

ich finde, an der Liste von gremline ist eigentlich nichts auszusetzen, schon gar nicht geht sie entschieden zu weit. Ich verstehe das nicht als Frageliste an die Lehrerin, sondern als Sammlung von Eindrücken. Und einen positiven Eindruck will man als Lehrer ja schon hinterlassen, oder? Seitdem ich eigene (Grundschul-)kinder habe, kann ich noch besser nachvollziehen, dass Eltern wissen wollen, wie der *Mensch* ist, dem sie ihr Kind anvertrauen.

Persönlich versuche ich schon am ersten Elternabend, so eine offenen Gesprächsatmosphäre herzustellen, dass man eben auch Dinge erzählt, die zum Kennenlernen beitragen. Meine "Privatsphäre" bleibt natürlich erhalten, und ich erzähle auch nur so viel von mir, wie es je nach "Stimmung" angebracht ist. Und wenn jemand wissen will, warum ich Lehrer geworden bin, warum nicht? (Ich war jung und brauchte das Geld...) 

Gruß,
Peter